

Pressemitteilung

- mit der Bitte um sofortige Veröffentlichung -

Landwirte bieten eine Chance für Integration

ELJ unterstützt Kampagne zur Berufsorientierung junger Flüchtlinge

Die Evangelische Landjugend (ELJ) sucht landwirtschaftliche Betriebe, die bereit sind, berufsschulpflichtige Flüchtlinge für ein ein- bis zweiwöchiges Berufsorientierungspraktikum aufzunehmen und sie ggf. im Anschluss auszubilden. Der Landjugendverband unterstützt mit dem Aufruf eine aktuelle Kampagne des Bayerischen Bauernverbands (BBV) und des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung Landwirtschaft und Forsten.

Landwirtschaftliche Berufe bieten jungen Flüchtlingen eine berufliche Perspektive in Bayern. „Eine fundierte Ausbildung im Agrarbereich ist gerade für praktisch oder technisch begabte Asylsuchende der optimale Start ins Arbeitsleben und damit ein wertvoller Beitrag zur Integration“, findet der bayerische Landwirtschaftsminister Helmut Brunner.



Damit daraus Realität werden kann, sucht das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten im Rahmen der Berufsorientierung für Flüchtlinge landwirtschaftliche Betriebe, die berufsschulpflichtige Flüchtlinge für ein ein- bis zweiwöchiges Berufsorientierungspraktikum aufnehmen wollen und sie ggf. im Anschluss ausbilden. Die Praktika werden nicht vergütet. Sie finden im Rahmen der Integrationsklassen statt. Auch der Bayerische Bauernverband sowie die Arbeitsgemeinschaft der Landjugendverbände unterstützen diese Initiative.

Mit dem Aufruf will die Evangelische Landjugend auch in ihren eigenen Netzwerken interessierte landwirtschaftliche Betriebe finden. Schließlich eröffne das Praktikum den jungen Schutzsuchenden wichtige Lerngelegenheiten in einem familiären Umfeld, erklärt Stefan Funke, Landesvorsitzender des Agrarsozialen Arbeitskreises (ASA) der Evangelischen Landjugend. „Damit können wir Integration praktisch und unkompliziert leben“, ist der Ehrenamtliche aus Adelsdorf (Landkreis Erlangen-Höchstadt, Mittelfranken) überzeugt.

Erste Erfahrungen mit jugendlichen Flüchtlingen gibt es aus dem Handwerk. So haben im Rahmen des Berufsintegrationsjahres der Berufsschule Waldmünchen acht unbegleitete minderjährige Flüchtlinge Praktika in verschiedenen Betrieben absolviert. In einer Abschlussbeurteilung durch die Ausbilder wurden allen Jugendlichen ausschließlich gute Ergebnisse bescheinigt.

Weitere Informationen:

- Bericht über Berufsintegration an der Berufsschule Waldmünchen
<http://www.jugendbildungsstaetten.de/junge-fluechtlinge-sammeln-erfahrungen-im-berufsleben/>
- Interessierte Betriebe wenden sich bitte an direkt Elisabeth Bogner vom Bayerischen Bauernverband:
elisabeth.bogner@bayerischerbauernverband.de
- Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen des Berufsorientierungspraktikum gibt das Merkblatt der Bundesagentur für Arbeit:
http://www.b-umf.de/images/BeschVOAugust2015_BA.pdf

Bild:



Bildunterschrift: Hannes Schmidt (Mitglied im ASA Landesvorstand), Sabine Groß (Beisitzerin im ELJ Landesvorstand) und Stefan Funke (ASA Landesvorsitzender) freuen sich über jeden landwirtschaftlichen Betrieb, der jungen Flüchtlingen ein Berufsorientierungspraktikum anbietet.

Bildnachweis: Manfred Walter, Evangelische Landjugend

Die **Evangelische Landjugend (ELJ)** organisiert in rund 180 Ortsgruppen Angebote für junge Menschen in den ländlichen Räumen Bayerns. Seit 1953 bilden drei Prinzipien das Profil evangelischer Landjugendarbeit: demokratische Selbstorganisation, ehrenamtliches Engagement und christliche Gemeinschaft.

Der **Agrarsoziale Arbeitskreis (ASA)** der ELJ arbeitet inhaltlich zu Fragestellungen junger Menschen in ländlichen Räumen. Dabei geht es um die Zukunft der Landwirtschaft, Erarbeitung von Stellungnahmen und Positionen sowie einer aktiven Gemeinschaft von jungen Bäuerinnen und Bauern. Bayernweit erreicht der ASA 800 Mitglieder, die sich in eigenständigen Strukturen von der Kreisebene bis zur Landesebene organisieren und eigene Vorstandschaften bilden.

www.elj.de

www.facebook.com/evangelischelandjugend

www.twitter.com/EvangLandjugend

Landesstelle
Stadtparkstraße 8
91788 Pappenheim
Telefon: 09143 604-0
Telefax: 09143 604-31
www.elj.de

Ansprechpartner: Patrick Wolf,
Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Zeichen: pw
Durchwahl: 0151 212 212 11
Mail: patrick.wolf@elj.de